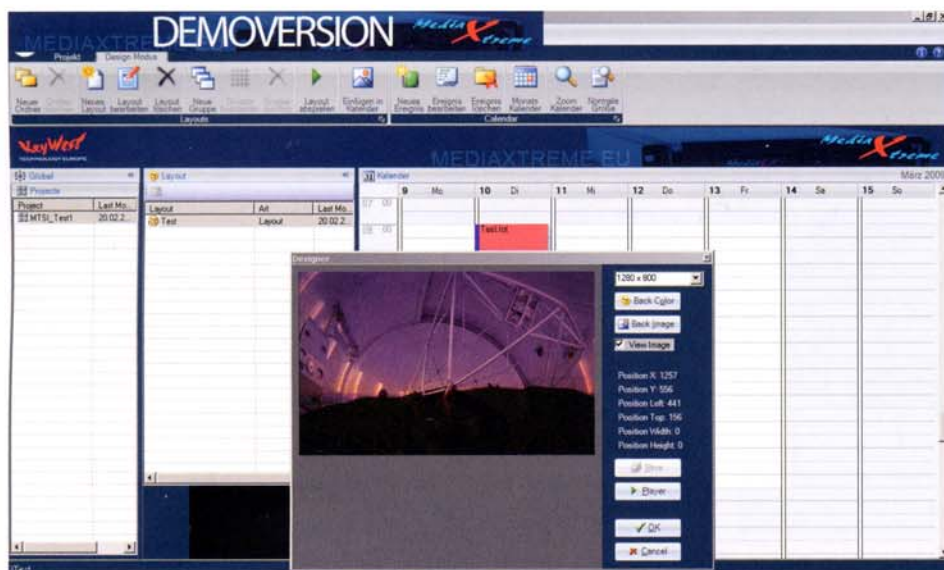


Digital Signage



Digital Signage mit Keywest MediaXtreme EU

Dieter Michel

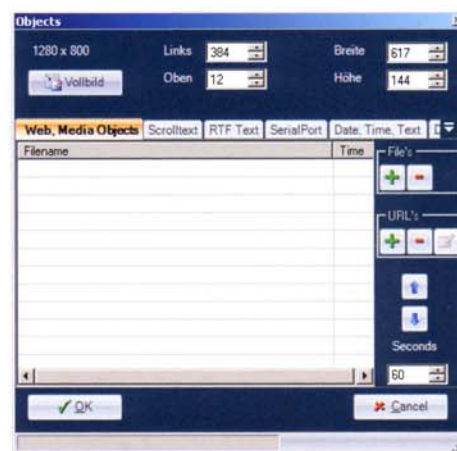
Keywest Technology hat bereits eine langjährige Tradition im Digital Signage Markt und ist Anbieter von spezieller Hardware und der dazu gehörigen Content-Management-Software. Die neu gegründete Keywest Technology Europe mit Sitz in Ratingen bringt nun mit Keywest MediaXtreme EU ein Softwarepaket auf den Markt, das die Basis für die verschiedensten Digital Signage Anwendungen darstellen kann. Interessenten können per Download (www.videlco.eu) oder auf CD eine kostenlose Vollversion bekommen, die 30 Tage funktionsfähig bleibt und nach Eingabe eines Lizenzschlüssels in eine unbegrenzte Vollversion verwandelt werden kann.

Das Softwarepaket hat drei Komponenten, den Client/Server-Editor, den Player sowie den Webservices-Tray zur Kommunikation des Editors mit den Clients über einen Server. Für eine rein lokale Nutzung ohne externen Server ist der Standalone-Editor/Player zuständig.

Grundlage der Arbeit mit Keywest MediaXtreme EU ist der Editor, der die Gestaltung der Darstellung verschiedener Inhalte auf den unterschiedlichen Ausgabemedien sowie die zeitliche Abfolge der auszuspielenden Inhalte festlegt. Hinsichtlich der Zeitabläufe für die Präsentation der verschiedenen Inhalte arbeitet Keywest MediaXtreme EU im Prinzip mit einer Zeitleiste, die in der Software als Kalenderansicht dargestellt ist. Auf dieser Zeitleiste kann der Anwender vorgeben, welche Inhalte mit welchem Layout ausgespielt werden sollen. Das Layout ist eine wichtige Komponente bei der Arbeit mit MediaXtreme EU, weil ist die Zusammenführung verschiedener

Datenquellen auf einer Bildschirmseite erlaubt. Bei den meisten Digital-Signage Anwendungen wird ja eine Kombination verschiedener Medien, zum Beispiel Grafiken, Animationen, Videos, Newsticker und Web-Inhalte, gewünscht - Anforderung die das Content-Management-System erfüllen muss.

Bei der Definition eines Layouts steht ein komfortabler Editor zur Verfügung, der auch bezogen auf die Auflösung des jeweiligen Ausgabegerätes arbeitet. Der Bildschirm kann im Prinzip in mehrere Bereiche eingeteilt werden, die wiederum ihren Inhalt aus unterschiedlichen Datenquellen beziehen können. Auf der Zeitleiste kann man unterschiedliche Layouts für ein Ausgabegerät nutzen, so dass beispielsweise eine Videoeinspielung im Vollbild (Kinotrailer) mit einem mehrteiligen Bildschirm (Wetterinformation, Newsticker, Fotos) abwechseln kann. Der Editor erlaubt es auch, mehrere Player bzw. Ausgabegeräte zu verwalten. Bei der



Standalone-Versionen erfolgt das Content-Management und die Ausspielung auf demselben Rechner. Bei mehreren Playern wird eine Client/Server-Architektur genutzt, wobei der Server wahlweise vom Anwender beigestellt oder gemietet werden kann. Durch diese flexible Architektur ist Keywest MediaXtreme EU eine gute Basis für sehr viele Digital Signage Anwendungen.